



# CathexisVision 2022.1

## Server Schnellstart-Anleitung (Server Software QuickStart Guide)

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
1.1 Client- und Server-Software .....	3
1.2 Informationen zu CathesisVision.....	3
2. Anforderungen/Einschränkungen .....	4
2.1 Unterstützte Systeme .....	4
2.2 Anforderungen für Windows Update.....	5
2.3 Hardware-Anforderungen .....	6
2.4 Ausschlüsse von Antivirenprogrammen.....	7
2.5 Routing/Port-Anforderungen .....	8
3. Einbau .....	10
3.1 Folgen Sie dem Installationsassistenten.....	10
3.2 Cathesis Windows Leistungs-Assistent.....	11
3.3 Start CathesisVision Starten .....	13
3.4 Anmelden .....	13
4. Lizenzierung.....	14
4.1 Probelizenz .....	14
4.2 Lizenzerteilung durch eine örtliche Einheit .....	14
4.3 Lizenzierung von Einem Entfernten Gerät aus .....	16
5. Die Registerkarte Einstellungen .....	18
5.1 Öffnen sie die Registerkarte Setup.....	18
5.2 Allgemeine Einstellungen .....	18
6. Kameras .....	19
6.1 Hinzufügen von Kameras.....	19
6.2 Kamera Konfigurieren.....	32
6.3 Kameras Kopieren/Einfügen.....	35
6.4 Vorhandene Kamera Bearbeiten .....	36
6.5 Fachkamera(n).....	40
7. Ereignisse .....	43
8. Deinstallieren Sie .....	44
9. Schlussfolgerung.....	45

Obwohl Cathesis alle Anstrengungen unternommen hat, um die Genauigkeit dieses Dokuments sicherzustellen, gibt es keine Garantie für die Genauigkeit, weder ausdrücklich noch stillschweigend. Die Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

## 1. Einleitung

Diese Schnellstart-Anleitung enthält grundlegende Hinweise und Informationen zur Einrichtung eines **Servers** mit CathexisVision 2022.1. Das Ziel dieses Dokuments ist es, die Software so schnell wie möglich zum Laufen zu bringen.

Ausführlichere Informationen (z. B. zur Konfiguration von Videoanalysen, Failover usw.) finden Sie in der **CathexisVision Installationshandbuch** oder kontaktieren Sie den Cathexis-Support unter [support@cat.co.za](mailto:support@cat.co.za).

**Hinweis:** Um dieses Dokument und die Software nutzen zu können, wird vorausgesetzt, dass der Installateur über ein grundlegendes Verständnis des Betriebssystems verfügt und in der Lage ist, einfache administrative Aufgaben auszuführen. Dazu gehören das Hinzufügen von Festplatten, das Hinzufügen von Druckern oder das Festlegen von IP-Adressen.

### 1.1 Client- und Server-Software

<b>Server-Software</b>	Die CathexisVision Server Software kann auf einer entsprechend spezifizierten Hardware-Server-Plattform installiert werden, um ein fortschrittliches und umfassendes Video-Konfigurations- und Management-System für den Standort zu erhalten.
<b>Client-Software</b>	<p>Die CathexisVision Client Software bietet die Möglichkeit, sich von einem Windows-PC aus als Client-Station mit einem CathexisVision-Server zu verbinden, ohne dass eine vollständige Server-Installation erforderlich ist.</p> <p>Der Zugriff der Client-Software auf den Server hängt von den Anmeldedaten ab, die auf dem Server konfiguriert sind. Dies kann von der Administratorebene mit vollständigen Rechten zur Konfiguration der Website bis hin zur Bedienerenebene mit eingeschränktem Zugriff auf die Ressourcen der Website reichen.</p>

### 1.2 Informationen zu CathexisVision

#### EINE ANMERKUNG ZU DEN KAMERAKANÄLEN

Die CathexisVision-Softwarepakete haben **Beschränkungen für Kamerakanäle**. Eine Multisensorkamera ist physikalisch ein einzelnes Gerät (Kamera), **benötigt aber einen Kamerakanal für jede der internen Kameras**. Gleiches gilt für einen Encoder: Ein 16-Kanal-Encoder berücksichtigt 16 Kamerakanäle in der CathexisVision-Software, obwohl es sich um ein einzelnes Gerät handelt. Auch wenn eine Kamera oder ein Gerät nur eine einzige IP-Lizenz verwendet, gilt die Beschränkung der Kamerakanäle.

#### NÜTZLICHE LINKS

Um Tutorial-Videos zum CathexisVision-Setup anzuzeigen, besuchen Sie <https://cathexisvideo.com/resources/videos>

Finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen: <https://cathexis.crisp.help/en/?1557129162258>

## 2. Anforderungen/Einschränkungen

Um mit diesem Dokument fortzufahren, [laden Sie](#) bitte [die CathesisVision-Software herunter \(www.cathesisvideo.com\)](#).

**Hinweis:** Die **Mindestanforderung** für die Ausführung dieser Software sind **4 Gigabyte RAM**.

### 2.1 Unterstützte Systeme

Im Folgenden sind die unterstützten bzw. nicht unterstützten Betriebssysteme aufgeführt. Unterstützte Systeme gelten für alle Inhalte der CathesisVision-Software-Installation, einschließlich:

1. CathesisVision-Software.
2. Karten-Editor.
3. Archiv-Betrachter.

#### 2.1.1 Nicht Unterstützt

Die folgenden Systeme werden nicht unterstützt:

- Windows XP und früher.
- Windows Vista.
- Windows Server 2008.
- Linux Fedora 16 (nur bis CathesisVision 2018 unterstützt).
- NetBSD.
- Ubuntu 12.04 (wird nur bis CathesisVision 2020 unterstützt).

#### 2.1.2 Unterstützte Linux-Systeme

- Ubuntu 16.04 LTS Desktop (64-bit).
- Ubuntu 20.04 LTS Desktop (64-bit).

#### 2.1.3 Unterstützte Windows-Systeme

- Microsoft® Windows® 7 SP1.
- Microsoft® Windows® 8.1.
- Microsoft® Windows® 10.
- Microsoft® Windows® 11.
- Microsoft® Windows® Server 2008 R2.
- Microsoft® Windows® Server 2012.
- Microsoft® Windows® Server 2012 R2.
- Microsoft® Windows® Server 2016.

- Microsoft® Windows® Server 2019.
- Microsoft® Windows® Server 2022.

**Hinweis:**

- CathesisVision 2021 ist die letzte Version, die Windows 32-Bit-Installationen unterstützt.
- CathesisVision 2022 wird die letzte Version sein, die Microsoft® Windows® 7, Windows 8, Windows 8.1 und Windows Server 2008 R2 unterstützt.

## 2.2 Anforderungen für Windows Update

Das Universal C Runtime Update ist für einige Systeme erforderlich. Ab CathesisVision 2017 werden aktualisierte Windows Runtime-Bibliotheken verwendet. Dies bedeutet, dass das Windows 10 Universal C Runtime Update auf Systemen vor Windows 10 ausgeführt werden muss. In der nachstehenden Liste sind die Systeme aufgeführt, für die diese Aktualisierung erforderlich ist.

**Hinweis:** Ab CathesisVision 2018.3 werden Windows Vista und Windows Server 2008 nicht mehr unterstützt. Daher gilt das Update nicht mehr für diese Systeme. Windows Server 2008 R2 wird weiterhin unterstützt.

Diese Aktualisierungspflicht gilt für:

- Windows Server 2012 R2.
- Windows 8.1.
- Windows RT 8.1.
- Windows Server 2012.
- Windows 8
- Windows RT.
- Windows Server 2008 R2 Service Pack 1 (SP1).
- Windows 7 SP1.

Windows XP und frühere Versionen werden nicht unterstützt.

Windows-Updates können ausgeführt werden, oder das spezifische Update (KB2999226) kann ausgeführt werden. Das Windows 10 Universal C Runtime Update kann heruntergeladen werden von:

<https://support.microsoft.com/en-us/kb/2999226>

Für die Ausführung des Updates KB2999226 sind bestimmte Voraussetzungen erforderlich. Die folgende Software muss möglicherweise installiert werden:

- Windows 7 Service Pack 1  
(Herunterladen von <http://windows.microsoft.com/installwindows7sp1>).
- Windows Server 2008 Service Pack 2  
(Herunterladen von <https://support.microsoft.com/en-us/kb/968849>).
- Windows Server 2008 R2 Service Pack 1  
(Herunterladen von <https://www.microsoft.com/en-za/download/details.aspx?id=22077>).
- Windows RT 8.1, Windows 8.1 und Windows Server 2012 R2 Update
  - KB2919442  
(Herunterladen von <https://support.microsoft.com/en-us/kb/2919442>).
  - Dann KB2919355  
(Herunterladen von <https://www.microsoft.com/en-za/download/details.aspx?id=42327>).

## 2.3 Hardware-Anforderungen

Die Software-Architektur von CathesisVision ist darauf ausgelegt, Hardware-Systemkomponenten mit maximaler Effizienz zu nutzen. Bei der Auswahl von Server-Hardware gibt es viele Systemfragen zu berücksichtigen. Einige Beispiele sind: Camera resolution.

- Auflösung der Kamera.
- Kamera-Bitraten für die Aufnahme.
- Kamera Bildraten und Auflösung für „Live“-Betrachtung.
- Egal, ob Sie die IP-Kamera oder die Cathesis-Software für die Videoanalyse verwenden.
- Ob das Betrachten von Kameras „live“ von demselben Server aus erfolgt, auf dem der Benutzer aufzeichnet.
- Ob „Multicast“-Video von der Kamera gestreamt wird.
- Speichermethodik (On-Board, Netzwerkspeicher usw.)

### 2.3.1 Richtlinien für die Auswahl der Hardware

Die folgende Tabelle enthält Richtlinien für die Auswahl der Hardware für die Anwendung. Die Zahlen in der Tabelle wurden mit dem CathesisVision [Design Tool](#) erstellt (siehe [cathesisvideo.com](http://cathesisvideo.com) / **Produkte / Ressourcen / System Design Tool**).

**Hinweis:** Bei der Festlegung dieser Leitlinien wurden die folgenden Parameter zugrunde gelegt.

1. Dies sind konservative Zahlen, die nur für die Aufzeichnung von Servern gelten.
2. Live-Übertragungen sind in diesen Zahlen nicht enthalten.
3. 3MP-Kameras mit einem 3MP / 24fps-Aufnahmestream.
4. CIF / 12fps-Analysestream mit Smart VMD. (Hinweis: Nicht auf Smart AI-Algorithmen basierende Analysen).
5. Externer Speicher über ein Netzwerk mit 1 / 10 Gbit/s.

**Hinweis:** Diese Leitlinien sind nicht erschöpfend. Für Unterstützung bei der Konstruktion wenden Sie sich bitte an einen Händler oder ein regionales Cathesis-Büro. Alternativ können Sie auch zu [www.cathesisvideo.com](http://www.cathesisvideo.com) navigieren und das [Design Tool](#) verwenden.

Prozessor	RAM (GB)	Server Mbps	Speicherdurchsatz	Nummer von 3MP- Kameras pro Server
i7-7700k 4.20GHz	16		600	152
Xeon E3-1290 V2 3.70GHz	16		500	122
Xeon E5-1680 V4 3.40GHz	32		700	187
Xeon E5-2640 V2 2.40GHz	32		650	164
Xeon E5-2695 V3 2.30GHz	32		900	223
Xeon E5-2699 V3 2.30GHz	32		1000	253

## 2.4 Ausschlüsse von Antivirenprogrammen

Wenn auf dem System ein Antivirenprogramm mit aktivem oder Echtzeit-Schutz läuft, müssen einige CathesisVision-Ordner vom Antiviren-Scan ausgeschlossen werden. Dies ermöglicht die korrekte Ausführung von CathesisVision. Die folgenden Ordner müssen ausgeschlossen werden:

- CathesisVision **Server** Installationsordner.
- CathesisVision **Client** Installationsordner.
- Alle Ordner, Treiber und Volumes, in denen sich die Datenbank oder die Datenbanken befinden.

**Hinweis:** Alle unten aufgeführten Ordner und Pfade sind Standard-Installationsordner. Wenn die Option Standardordner bei der Installation nicht ausgewählt wurde, suchen Sie den Installationsordner (oder mehrere Ordner) und schließen Sie ihn von der Virenprüfung aus.

In den folgenden Abschnitten sind die **Standard-Installationsordner** und **-pfade** aufgeführt, die von der Überprüfung ausgeschlossen werden müssen.

### 2.4.1 Von der Virenprüfung Auszuschließende Ordner in CathesisVision

Wenn das System einen **globalen Virenschutz** verwendet (d. h. der Virenschutz wird global und nicht auf einzelne Einheiten angewendet) und verschiedene Einheiten in der Site unterschiedliche Installationsordner haben könnten, schließen Sie alle Standard-Installationsordner aus, um Probleme zu vermeiden.

**Hinweis:** Alle im Folgenden genannten Ordner und Pfade sind Standard-Installationsordner. Wenn die Option Standardordner bei der Installation **nicht** ausgewählt wurde, suchen Sie den oder die Installationsordner und schließen Sie sie von der Virenprüfung aus.

	Auszuschließende Ordner
<b>CathesisVision-Server</b>	c:\program files\Cathesis CathesisVision Suite NVR.
	c:\program files (x86)\Cathesis CathesisVision Suite NVR.
	c:\program files\CathesisVision Server.
	c:\program files (x86)\CathesisVision Server.
<b>CathesisVision-Kunde</b>	c:\dvs.
	c:\program files\Cathesis CathesisVision Suite WRV.
	c:\program files (x86)\Cathesis CathesisVision Suite WRV.
	c:\program files\CathesisVision Client.
	c:\program files (x86)\CathesisVision Client.
<b>Datenbankordner/Laufwerke/Volumes</b>	Bitte ausfindig machen und ausschließen.

## 2.4.2 Anti-Virus-Echtzeit-Scans von Drittanbietern auf CathesisVision Client-Geräten

Auf einem CathesisVision Client-Gerät muss der Windows Defender oder eine andere Anti-Virus-Echtzeit-Scan-Komponente eines Drittanbieters den CathesisVision Server-Ordner manuell von der Überprüfung ausschließen.

## 2.5 Routing/Port-Anforderungen

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Router-Ports, die auf der Netzwerk-Firewall/dem Router/dem Antivirenprogramm geöffnet werden müssen. Diese Ports sind wichtig, damit verschiedene Cathesis-Dienste korrekt laufen können. Vergewissern Sie sich, dass diese Ports auch auf dem Antivirenprogramm geöffnet sind (falls Sie eines verwenden).

### 2.5.1 Zu Öffnende Ports

Betriebliche Häfen	Protokoll	Anmeldung	Beschreibung
<b>80</b>	TCP	Standard CatMobile Zugang	Erforderlicher Port für die Verbindung des CatMobile-Clients mit dem Server.
<b>30010-30100</b>	TCP	CathesisVision-Software, sowie die Carbon-Client-Schnittstelle und die CathesisVision Mobile-App.	Erforderliche Anschlüsse für den Zugriff auf die CathesisVision-Software und die damit verbundene Konfiguration, Live- und aufgezeichnete Ansicht usw.
<b>30014</b>	TCP	API (CathesisVision 2016 und frühere Versionen)*	Erforderlicher Port, um eine API-Verbindung zum Server zu ermöglichen, wenn CathesisVision 2016 und frühere Versionen verwendet werden.  <b>Hinweis:</b> Das Video muss auch vom Server über den TCP-Port 30010 gestreamt werden.
<b>33104</b>	TCP	API (CathesisVision 2017 and later versions)*	Erforderlicher Port für die API-Verbindung zum Server, wenn CathesisVision 2017 und spätere Versionen verwendet werden.  <b>Hinweis:</b> Das Video muss auch vom Server über RTSP auf TCP-Port 554 gestreamt werden.
* Die vollständige Liste der API-Ports finden Sie in der API-Hilfe oder unter <a href="mailto:support@cat.co.za">support@cat.co.za</a>			



Wartung Häfen	Protokoll	Anmeldung	Beschreibung
22	TCP	Secure Shell (SSH) - Linux	Erforderlicher Port für den Fernzugriff auf den Linux-Server über das Secure Shell-Netzwerkprotokoll.
3389	TCP	Fern-Desktop – Windows	Erforderlicher Port, um den Fernzugriff auf den Windows-Server über die Anwendung Remote Desktop zu ermöglichen.
K.A.	K.A.	TeamViewer Zugang	Anwendung, die den Fernzugriff auf einen Windows-Server ermöglicht. Kein Anschluss erforderlich.

## 2.5.2 Fernunterstützung

Um sicherzustellen, dass der Fernsupport verfügbar ist, laden Sie bitte eines der folgenden Programme für Ihr Betriebssystem herunter und installieren Sie es.

**Linux:** Secure Shell (SSH – TCP port 22).

**Windows:** TeamViewer, oder Remote Desktop.

## 3. Einbau

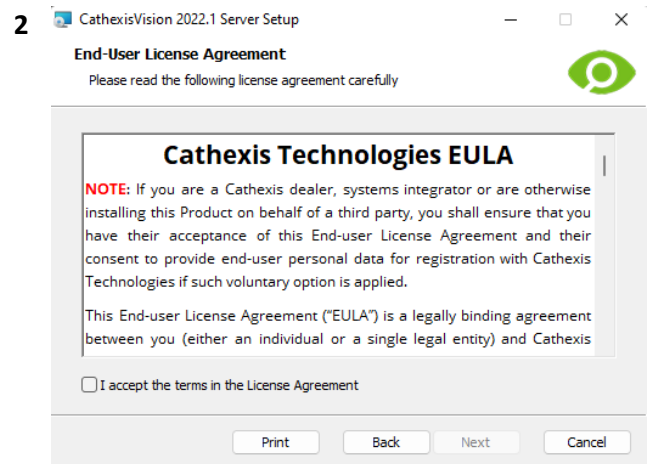


Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei, um den **Installationsassistenten** zu öffnen.

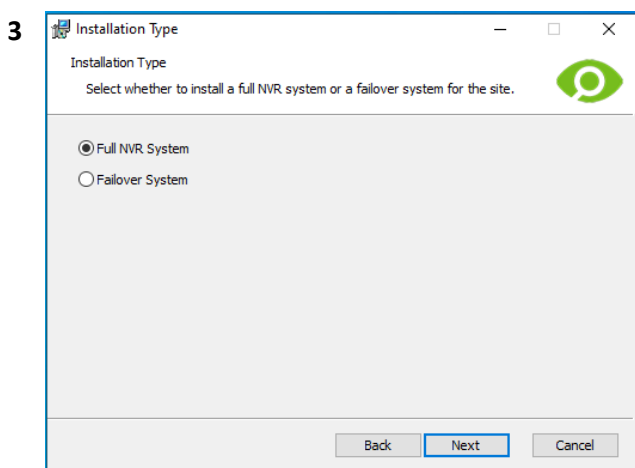
### 3.1 Folgen Sie dem Installationsassistenten



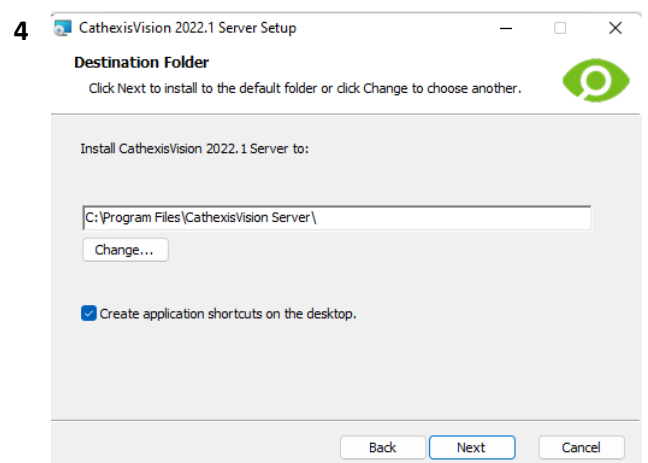
Klicken Sie auf **Weiter** (Next).



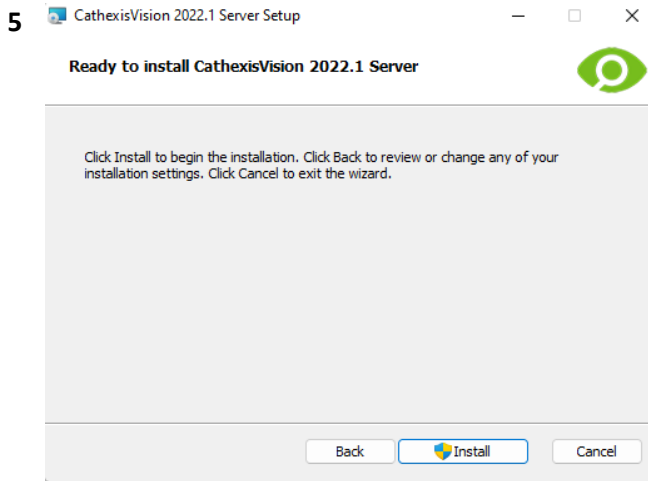
Akzeptieren Sie die **Endbenutzer-Lizenzvereinbarung**.



Der Benutzer wird aufgefordert, zwischen der Installation eines **vollständigen NVR-Systems** und eines **Failover-Systems** zu wählen.



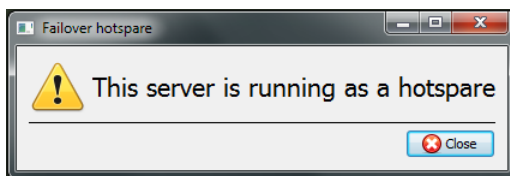
Wählen Sie den Installationsordner aus (am besten belassen Sie ihn so wie er ist).



Klicken Sie auf **Installieren** (Install).

Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertig stellen** (Finish).

### 3.1.1 Failover-Installation

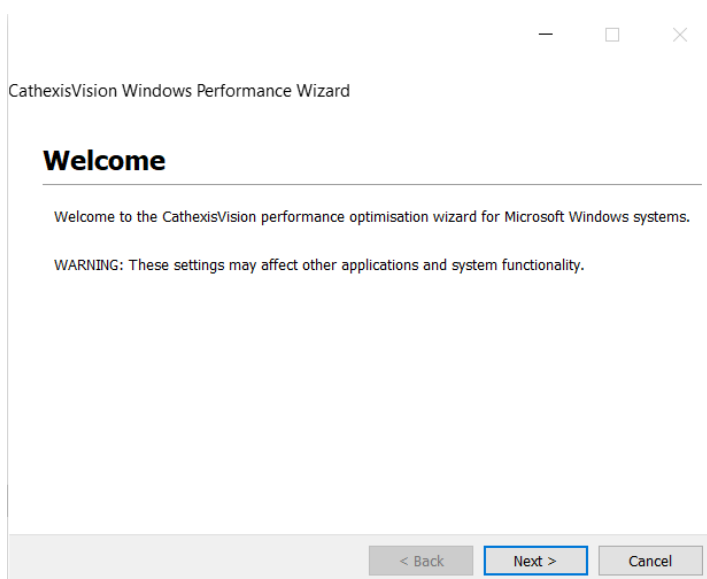


Wenn Sie nach erfolgreicher Failover-Installation versuchen, CathesisVision zu starten (durch Doppelklick auf das CathesisVision-Symbol), öffnet sich die hier links abgebildete Dialogbox.

**Hinweis:** Detaillierte Informationen über Failover finden Sie im Abschnitt Setup der *CathesisVision Einrichtungshandbuch*.

## 3.2 Cathesis Windows Leistungs-Assistent

Der Cathesis Windows Performance Wizard optimiert verschiedene Windows-Systemeinstellungen für den Einsatz der CathesisVision-Software auf einem Microsoft Windows-Server. Der Leistungsassistent wird nach einer erfolgreichen Installation ausgeführt.



**Hinweis:** Wenn der Performance Wizard erneut ausgeführt werden soll, muss der Bediener zu dem Ordner navigieren, in dem CathexisVision installiert ist. Das Bild unten zeigt den Standard-Speicherort der CathexisVision-Server-Installation.

Doppelklicken Sie in diesem Ordner auf die Datei mit dem Namen **nvr\_perfwizard.exe**. Dadurch wird der Cathexis Windows Performance Wizard geöffnet.

Der Leistungsassistent zeigt den aktuellen Status jeder Einstellung an. Sie bietet die folgenden Optionen:

Kategorie		Einstellung	Erläuterung	Aktion
Dateisystem-Optimierungen		<b>Zeitstempel des letzten Zugriffs für NTFS-Partitionen deaktivieren</b>	Wenn auf eine Datei zugegriffen wird, schreibt NTFS standardmäßig Informationen darüber, wann der letzte Zugriff auf die Datei erfolgte. Um die Leistung von NTFS-Platten zu verbessern, deaktivieren Sie den NTFS-Zeitstempel für den letzten Zugriff.	Erforderlich
Energieverwaltung		<b>Aktivieren Sie das Hochleistungs-Energieverwaltungsschema</b>	Passt die Einstellungen des Windows-Energieschemas an, um eine ununterbrochene Aufzeichnung und Live-Anzeige zu gewährleisten.	Empfohlen
Hintergrunddienste		<b>Hinzufügen von Ausnahmen zum Windows Defender-Dienst</b>	Dies führt zu einer Leistungssteigerung bei der Zwischenspeicherung und dem Schreiben	Empfohlen

			von Videos in die zugrunde liegende Software und die Datenbankordner. Weitere Informationen finden Sie in <a href="#">Abschnitt 2.4.</a>	
		<b>Deaktivieren Sie den Windows Search Indexing-Dienst</b>	Dies bietet einen erheblichen Leistungsgewinn, da die Indizierung des Dateisystems im Hintergrund verhindert wird.	Empfohlen

### 3.3 Start CathesisVision Starten



Dies ist die Benutzeroberfläche, auf der die Aufzeichnungsparameter konfiguriert werden. Es ermöglicht dem Benutzer, Live-Videos anzusehen und aufgezeichnete Videos zu überprüfen.

### 3.4 Anmelden

Verbindungscode
?
×

Login

Name

Passwort

**Standard-Anmeldedaten**

Benutzername: admin

Kennwort: admin

## 4. Lizenzierung

Die Art der Lizenzierung hängt davon ab, ob die Lizenzierungsaufgabe auf dem lokalen Gerät (dem Gerät, an dem gearbeitet wird) oder einem entfernten Gerät (einem Anzeigegerät, auf dem eine Kopie der Software installiert ist) durchgeführt wird.

Dieses Kapitel enthält einen Leitfaden für jede Situation. Einzelheiten zur Lizenzierungsstruktur von CathesisVision finden Sie in der **CathesisVision Software Produkt-Beschreibung und Lizenz-Dokument** oder wenden Sie sich an [support@cat.co.za](mailto:support@cat.co.za).

### 4.1 Probelizenz

Sobald CathesisVision installiert ist, wird automatisch eine Testlizenz auf das System angewendet. Um das System weiter zu lizenzieren, konsultieren Sie den entsprechenden Unterabschnitt zur Lizenzierung.

Zu den Merkmalen der Testlizenz gehören:

- Zwei unbefristete Lizenzen für IP-Kameras.
- Maximale Überprüfungszeit der Aufzeichnungen von zwei Tagen.
- Standard CathesisVision Basis-Analytik.

Um Testlizenzen zu erhalten, die zusätzliche Funktionen freischalten, senden Sie eine Anfrage an [support@cat.co.za](mailto:support@cat.co.za).

#### 4.1.1 Aufzeichnung der Überprüfungszeit

Mit einer Testlizenz können jeweils nur zwei Tage (48 Stunden) der Aufzeichnungen eingesehen werden. Die Kamera zeichnet weiterhin in der Datenbank auf (solange Speicherplatz vorhanden ist, die Kameras die erforderlichen Bitraten haben usw.). Die Überprüfung der Aufzeichnungen ist jedoch auf zwei Tage (48 Stunden) ab dem Zeitpunkt der Überprüfung beschränkt. Wenden Sie die entsprechenden Lizenzen an, um die Datenbank freizuschalten und alle Aufzeichnungen zu überprüfen, soweit sie in der Datenbank gespeichert sind.

### 4.2 Lizenzerteilung Durch eine Örtliche Einheit

Die folgenden Anweisungen beschreiben das Verfahren zur Lizenzierung der Einheit, **an der gerade gearbeitet** wird. Informationen zur Lizenzierung eines **entfernten Geräts** finden Sie im nächsten Abschnitt ([Lizenzierung über ein entferntes Gerät](#)).

## 4.2.1 Internetverbindung: Produktschlüssel

Wenn Sie Zugang zum Internet haben und einen Produktschlüssel von einem Anbieter erhalten haben, geben Sie den Produktschlüssel ein.

Das System verbindet sich mit dem Online-Lizenzierungssystem und schließt den Vorgang ab.

## 4.2.2 Keine Internetverbindung: Datei Packen

Wenn die Einheit, von der aus der Benutzer die Lizenzierung vornimmt, **keine** Internetverbindung hat, laden Sie eine **.pack-Datei** hoch. Eine **.pack-Datei** ist eine Datei, die alle Lizenzierungsinformationen für ein Gerät enthält.

Um eine **.pack-Datei** von [support@cat.co.za](mailto:support@cat.co.za) zu erhalten:

1. Speichern Sie eine **.rqst-Datei** (Anfrage) von der zu lizenzierenden Einheit.
2. Senden Sie diese Datei per E-Mail an den Cathexis-Support, zusammen mit den Informationen zu den Lizenzen, die zu diesem Gerät hinzugefügt werden.
3. Der Cathexis-Support schickt dann eine **.pack-Datei** mit den Lizenzen. Die Lizenzen können dann auf diese Einheit hochgeladen werden.

### 4.2.2.1 Lizenzanforderungsdatei

Eine **.rqst-Datei** muss von dem zu lizenzierenden Gerät abgerufen werden. Gehen Sie zu **Extras / Lokale Serverlizenzen...**

The screenshot shows the 'Extras' menu with 'Lokale Serverlizenzen ...' selected. An arrow points to a dialog box titled 'Bitte Aufgabe auswählen' (Please select a task) with the following options:

- Automatische Aktualisierung der Server's Lizenz
- Lizenzieren Sie Server mit einem Produktschlüssel
- Abruf einer Lizenzanforderungsdatei aus dieser Serv
- Laden Sie eine Lizenz-Pack-Datei auf dieses Server
- Erweiterte Optionen

A second arrow points to a file icon representing a license pack with the following text:

```
lic.NVRdBe9B
57105942306
6d1c6d4dc.r
qst
```

Senden Sie diese **.rqst-Datei** per E-Mail an [support@cat.co.za](mailto:support@cat.co.za), zusammen mit den Informationen zu den Lizenzen, die zu diesem Gerät hinzugefügt werden.

### 4.2.2.2 Hochladen der .pack-Datei

The screenshot shows two input fields for license packs. The first field is empty with a 'Browse' button. The second field contains the path 'C:/unisa/lic.NVR9bb4a25f' with a 'Browse' button. A blue arrow points from the first field to the second.

Die Website sollte nun lizenziert werden. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an [support@cat.co.za](mailto:support@cat.co.za).

## 4.3 Lizenzierung von Einem Entfernten Gerät aus

Das Verfahren ist anders, wenn die Lizenzierung von einem **entfernten** Gerät aus erfolgt (einem Anzeigegerät, auf dem eine Kopie der Software installiert ist). Wenn der Benutzer auf **Extras / Lizenzierung** klickt, wird das Gerät lizenziert, bei dem der Benutzer gerade angemeldet ist.

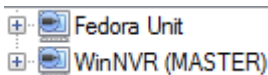
### 4.3.1 Öffnen Sie Configure Servers

Um **Configure Servers** zu öffnen (in der Site, in der Sie angemeldet sind), folgen Sie diesem Pfad in der Menüleiste:

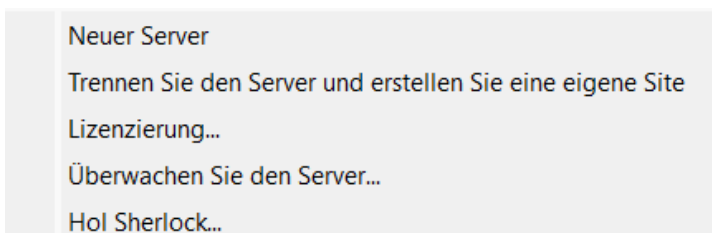
**Seite / Registerkarte öffnen / Einrichtung.**



Klicken Sie auf der Registerkarte **Einrichtung** auf das Symbol **Server konfigurieren**.



Sobald **Configure Servers** geöffnet ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das zu lizenzierende Gerät.



Wählen Sie **Lizenzierung** aus dem Dropdown-Menü.

#### Bitte Aufgabe auswählen

- Automatische Aktualisierung der Server's Lizenz
- Lizenzieren Sie Server mit einem Produktschlüssel
- Abruf einer Lizenzanforderungsdatei aus dieser Server
- Laden Sie eine Lizenz-Pack-Datei auf dieses Server
- Erweiterte Optionen

An diesem Punkt ist der Lizenzierungsvorgang derselbe, als wenn in der grafischen Benutzeroberfläche des lokalen Rechners **Tools – Licensing** ausgewählt worden wäre.

Die links abgebildeten Optionen werden angezeigt.

**Automatische Aktualisierung**, wenn dieses Gerät bereits lizenziert wurde.

Verwenden Sie einen **Produktschlüssel**, falls ein solcher bereitgestellt wurde.

Um eine Lizenz anzufordern, gehen Sie wie im Abschnitt [4.2.2 Keine Internetverbindung](#) beschrieben vor.



---

**Hinweis:** Speichern Sie die **.rqst-Dateien** und laden Sie die **.pack-Dateien** auf ein Speichermedium hoch, das an das **Gerät** angeschlossen ist, **von dem aus die Lizenzierung vorgenommen** wird, *nicht* an das zu lizenzierende Gerät. Bewahren Sie die **.rqst-Datei** und die **.pack-Datei** für die künftige Lizenzierung auf.

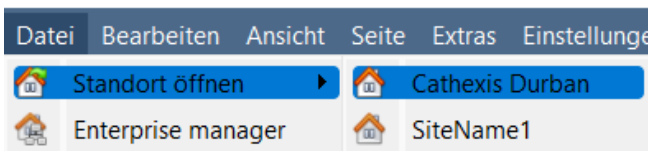
## 5. Die Registerkarte Einstellungen

**CathesisVision** kann auf einem einzelnen Aufzeichnungsserver oder auf vielen miteinander vernetzten Servern laufen. Kameras und integrierte Geräte werden zu einzelnen Servern hinzugefügt. Daher werden viele der Einstellungen auf einer Server-zu-Server-Basis vorgenommen. Die serverbasierte Einrichtung erfolgt im Abschnitt **Configure Servers** auf der **Registerkarte Setup**.

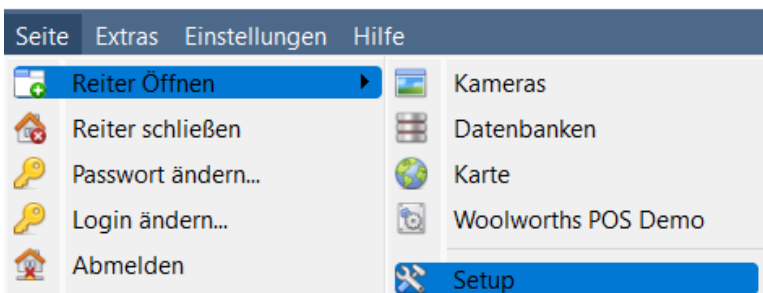
### 5.1 Öffnen sie die Registerkarte Setup

Im Allgemeinen gibt es zwei Möglichkeiten, die **Registerkarte "Einstellungen"** aufzurufen:

#### 1. Datei / Site öffnen / Site\_Name



#### 2. Website / Registerkarte öffnen / Einrichtung



### 5.2 Allgemeine Einstellungen

#### Allgemeine Site-Einrichtung

Name der Seite	<input type="text" value="Cathexis Durban"/>	
Offline-Zugriffsebene	<input type="text" value="Kein Zugang"/>	
Standardzugangsstufe	<input type="text" value="Passwort erforderlich"/>	
Seitenkontakt	<input type="text" value="Kein Kontakt"/>	
Netzwerk	<input type="text" value="312500kb"/>	<input type="text" value="1 Gb LAN"/>
Multicast-Adressen	<input type="text" value="--Voreinstellung--"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Site-Passwörter verwenden		
<input type="checkbox"/> Versteckte Kameras im Ressourcenfenster ausblenden		
<input type="button" value="Archivierung konfigurieren"/>		

Legen Sie im Abschnitt **Allgemeine Website-Einrichtung** fest:

- Name des Standorts
- Standard-Zugriffsebenen
- Kontakte vor Ort
- Geschwindigkeit des Netzes
- Archivierungsprofile für Betreiber.

Wenn Sie diese Einstellungen gewählt haben, klicken Sie auf **Übernehmen**.

## 6. Kameras

In diesem Kapitel werden Methoden zum **Hinzufügen von** Kameras, die **Kamerabearbeitungsoptionen** und das **Rechtsklickmenü** beschrieben.

### 6.1 Hinzufügen von Kameras

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Kamera in **CathesisVision** hinzuzufügen:

1. Der **Kamera-Zusatz-Assistent**. (Es bietet auch die Möglichkeit, dem System Datenbanken, Zeitpläne und Ereignisse hinzuzufügen).
2. Das **Kopieren/Einfügen**

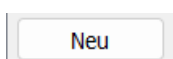
Für beide Methoden öffnen Sie das **Bedienfeld Kameras**, das sich unter **Server konfigurieren** befindet.

**Datei / Ihr\_Site\_Name / Registerkarte öffnen / Einstellungen / Server konfigurieren /** Erweitern Sie den entsprechenden **Server / Kameras**

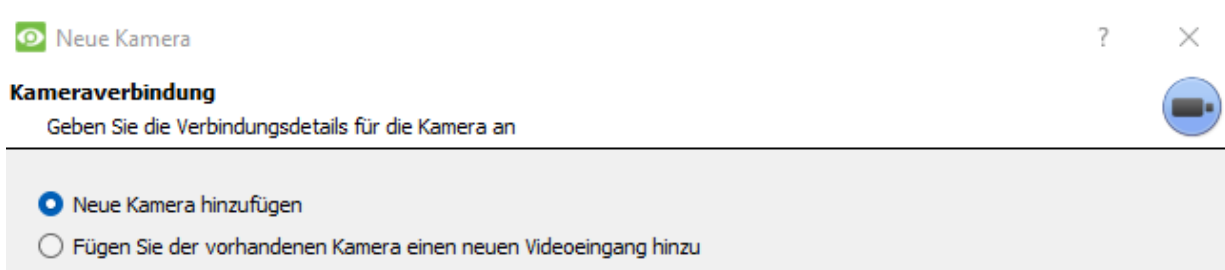
#### 6.1.1 Additionsassistent

Der **Assistent für das Hinzufügen von Kameras** führt den Benutzer durch alle Schritte, die zum Hinzufügen einer Kamera erforderlich sind. Es ermöglicht auch die Erstellung von Datenbanken, Zeitplänen und Ereignissen während des Einrichtungsprozesses. Der **Assistent** besteht aus zwei Phasen:

1. Das Hinzufügen der Kamera (oder des Videoeingangs).
2. Einrichten des Systems zur Aufzeichnung von dieser Kamera (entweder über ein VMD-Ereignis (Video Motion Detection) oder über eine geplante Aufzeichnung).



Um den Assistenten zum Hinzufügen von Kameras zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** am unteren Rand des Bereichs Kameras. Der folgende Abschnitt führt den Benutzer durch die einzelnen Schritte des Assistenten.



**Hinweis:** Es ist möglich, einen neuen Videoeingang zu einer bereits vorhandenen Kamera hinzuzufügen. Wenn bereits eine Kamera auf dem Server vorhanden ist, wird im Fenster Neue Kamera hinzufügen die folgende Option angezeigt: „Neuen Videoeingang zu vorhandener Kamera hinzufügen“. Diese Option kann für die Konfiguration von Kameras mit zwei oder mehr Eingängen verwendet werden.

**Treiber:** Wählen Sie den entsprechenden Treiber für die Kamera aus.

**IP-Adresse:** Stellen Sie die IP-Adresse der Kamera ein.

**Scannen:** Scannen Sie das Netzwerk nach Kameras, die so eingerichtet wurden, dass sie verfügbar sind. Klicken Sie auf eine Kamera und der Treiber und die IP-Adresse werden automatisch eingestellt.

**Kameraname:** der beschreibende Name, der der Kamera gegeben wurde.

**Videoeingang:** Für den Anschluss an einen Encoder mit mehreren Analogeingängen. Wenn nicht, lassen Sie es auf 1.

**Port:** Dies ist eine Standardeinstellung. Wenn Sie jedoch eine Verbindung über einen bestimmten Anschluss herstellen möchten, stellen Sie diesen auf den gewünschten Anschluss ein.

**Login und Passwort:** die aktuellen Login-Daten der Kamera.

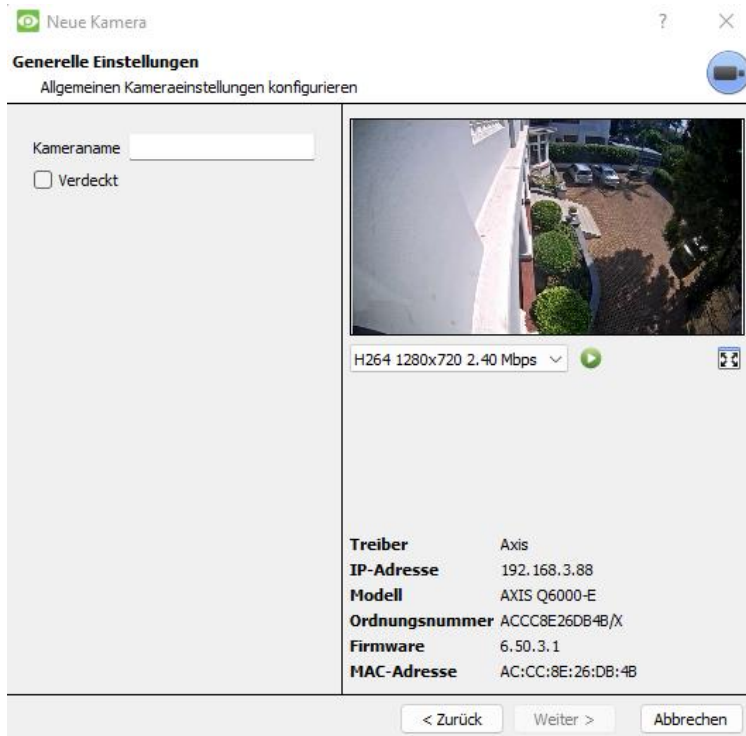
## 6.1.2 Anschluss

Der erste Schritt des Assistenten ist der Kameraanschluss. Der Benutzer kann die Verbindungsdetails der Kamera einstellen.

### 6.1.2.1 Hinweis zum Scannen

1. Einige Kameras unterstützen keine automatischen Standortabfragen und werden mit Scan nicht gefunden.
2. Universal Plug and Play (UPnP) muss auf den Kameras, die Standortanfragen unterstützen, aktiviert sein.

### 6.1.3 Allgemeine Einstellungen



Die folgende Tabelle beschreibt dieses Fenster.

**Hinweis:** Das Bild in der Vorschau gibt nicht die tatsächliche Qualität des Feeds wieder, da es bei der Anzeige im Kameraassistenten transcodiert wird.

<b>Name</b>	Geben Sie der Kamera einen beschreibenden Namen, damit sie leicht identifizierbar ist.	
<b>Verdeckt</b>	CathesisVision bietet die Möglichkeit, eine verdeckte Kamera zu erstellen. Es besteht ein <i>Unterschied</i> zwischen einer verdeckten Kamera und einem Benutzer, der keinen Zugang zu ihr hat.	
	<b>Verdeckt</b>	<b>Zugriffsebene definiert</b>
	Wird nur in der Ressourcenliste eines Administrators oder einer Zugriffsebene angezeigt, die Zugriff auf diese Kamera erhalten hat.	Sie werden weiterhin in der Ressourcenliste der unteren Anmeldestufen angezeigt, können den Feed aber nicht einsehen.
<b>Kamera Informationen</b>	Hier werden alle relevanten Informationen über das Gerät aufgelistet. Sie wird unterhalb der Bildvorschau angezeigt.	
<b>Live-Vorschau</b>	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;"> <span>H264 2592x1944 10.0 Mbps</span> <span style="float: right;">▶</span> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; margin-top: 2px;"> <span>H264 2592x1944 10.0 Mbps</span> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; margin-top: 2px;"> <span>H264 320x240 457 kbps</span> </div>	

## 6.1.4 Video-Feeds Hinzufügen / Bearbeiten

Um einen Video-Feed hinzuzufügen oder zu bearbeiten, klicken Sie auf einen der verfügbaren Feeds in der Liste. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Daraufhin wird ein Feed-Dialog mit den verfügbaren Video-Feeds und den dazugehörigen Optionen angezeigt.

Die beiden gängigsten IP-Feeds sind **JPEG** und **H.264**.

**Video-Feeds**  
Video-Feeds einrichten

Format	Res.	Live	Rec. Kanal	Videoanalyse	Fps	Bitrate
1 H264	1280x720 (16:9)	Ja	#1(Standard)	Nein	30.0	2.40 Mb
2 Unbenutzt (Unicast)						
3 Unbenutzt (Unicast)						
4 Unbenutzt (Unicast)						

**Zuführung**

**Format**  
H264

**Auflösung**  
1280x720

**Bildrate**  
30,0

**Bitrate**  
2.40 Mbps

**GOP-Länge**  
20

**Qualität**  
100

H264 1280x720 2.40 Mbps

**Treiber** Axis

**IP-Adresse** 192.168.3.88

**Modell** AXIS Q6000-E

**Ordnungsnummer** ACCC8E26DB4B/X

**Firmware** 6.50.3.1

**MAC-Adresse** AC:CC:8E:26:DB:4B

< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Bearbeiten
Löschen
Erweitert

### 6.1.4.1 JPEG

**Neuer Feed** ? X

Übertragung

Format

Auflösung

Framerate

Qualität

**Übertragung:** Zeigt die Übertragungsart an.

**Format:** das von diesem Stream verwendete Komprimierungsformat. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um die gewünschte Option auszuwählen.

**Auflösung:** die Anzahl der Pixel im Bild.

**Framerate:** die Anzahl der pro Sekunde aufgenommenen Bilder.

**Qualität:** wie verlustbehaftet die Komprimierung des Bildes ist. Bei 100 hat das Bild die beste Qualität. Bei 50 hat das Bild die niedrigste Qualität.

### 6.1.4.2 H264

The screenshot shows a dialog box titled 'Neuer Feed' with the following settings:

- Übertragung: Unicast
- Format: H264
- Transport: Standard
- Auflösung: 1280x720 (16:9)\*
- Framerate: 30.0
- Bitrattyp: VBR
- Bitrate: 2400kbps, Normale Qualität
- Schlüsselbildabstand: 20 bilder
- Key Framerate: 1.5 fps
- Multicast: Deaktiviert

Buttons: OK, Abbrechen

**Übertragung:** die Art der Übertragung.

**Format:** das von diesem Stream verwendete Komprimierungsformat. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um die gewünschte Option auszuwählen.

**Auflösung:** die Anzahl der Pixel im Bild.

**Framerate:** die Anzahl der pro Sekunde aufgenommenen Bilder.

**Bitratentyp:** die Art, wie die Bitrate gehandhabt wird. Eine konstante Bitrate ist besser vorhersehbar, verliert aber mehr Informationen, je mehr sich das Bild verändert. Die variable Bitrate ist weniger vorhersehbar, liefert aber bessere Bilder, wenn das Bild mehr Bewegung aufweist.

**Bitrate:** die Informationsmenge (in Bits), die der Feed pro Sekunde sendet. (Die Qualität gibt an, wie verlustbehaftet die Komprimierung des Bildes ist).

**Key-Frame-Abstand:** die Anzahl der Bilder zwischen den einzelnen I-Frames (Key-Frame).

**Key Frame Rate:** zeigt die Bildrate an.

**Audio:** Dies kann deaktiviert oder aktiviert werden.

**Multicast:** Diese Option kann deaktiviert oder aktiviert werden.

### 6.1.4.3 Multicast

Richten Sie **Multicast** für Feeds ein, indem Sie die entsprechende Option im Feed-Dialog auswählen. Es gibt drei Optionen: **deaktiviert**, **automatisch** und **manuell**. Wenn **Multicast** nicht erwünscht ist, lassen Sie es deaktiviert.

#### Handbuch

The screenshot shows the Multicast settings dialog box with the following fields:

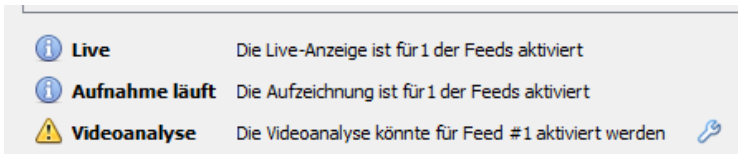
- Multicast: Handbuch
- Multicast-IP: . . .
- Multicast-Port: 0

Geben Sie bei Auswahl von **manuell** die **Multicast-IP** und den **Multicast-Port** ein.

## Auto

Wenn Sie Auto wählen, wird die Multicast-Adresse automatisch zugewiesen. Die Grundeinstellungen hierfür finden Sie in der Datei **CathesisVision Setup Manual**.

### 6.1.4.4 Futtermittel-Benachrichtigungen



In diesem Bereich wird der Status der erstellten Feeds angezeigt: **Aufzeichnung**, **Live-Ansicht** oder **Analyse**.

**Hinweis:** Wenn der Benutzer auf eines der oben genannten Symbole klickt, werden detaillierte Informationen zu dem Feed oder dem Problem angezeigt.

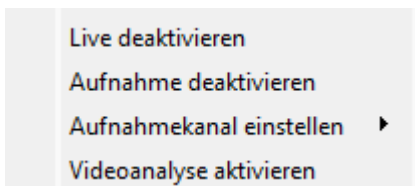
### Automatische Konfiguration



Wenn am Ende der Feed-Benachrichtigung ein **Schraubenschlüssel-Symbol** zu sehen ist, bedeutet dies, dass möglicherweise ein Problem mit der Feed-Einrichtung vorliegt. **Klicken Sie auf dieses Symbol**, um das Problem automatisch zu beheben.

### 6.1.5 Rechtsklickmenü (Live-, Aufzeichnungs- und Aufnahmekanaleinstellungen)

Nachdem Sie einen Feed eingerichtet haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, um das Menü aufzurufen (siehe unten). Diese Einstellungen können erst vorgenommen werden, wenn der Feed in Betrieb ist.



<b>Live deaktivieren</b>	Deaktivieren Sie die Live-Anzeige des Feeds.
<b>Aufnahme deaktivieren</b>	Deaktivieren Sie die Aufzeichnung des Feeds.
<b>Aufnahmekanal einstellen</b>	Legen Sie fest, welche Kanalnummer diesen Feed repräsentieren soll.
<b>Analytik einschalten</b>	Aktivieren Sie die Videoanalyse.

### 6.1.6 Analytik

So aktivieren Sie die Analytik für eine Einheit:

1. Konfigurieren Sie einen zweiten Feed.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diesen Feed.
3. Klicken Sie auf **Analytik aktivieren**.

**Für die Aktivierung von Analysen gibt es einige Regeln:**



Wenn hier kein analytikfähiger Kanal eingerichtet wird, wird später in diesem Assistenten **keine** Aufforderung zum Hinzufügen von VMD angezeigt. Es ist auch nicht möglich, VMD zu einem späteren Zeitpunkt über diesen Feed hinzuzufügen.

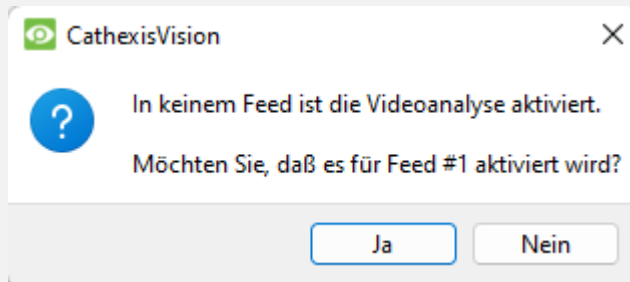
Nur Feeds mit QVGA-Auflösung (und niedriger) bieten die Möglichkeit, Analysen zu aktivieren.



Videoanalyse

Ein **Schraubenschlüssel-Symbol** am Ende der **Analytics-Feed-Meldung** bedeutet, dass ein Feed für Analytics **nicht** aktiviert ist. Wenn Sie auf das Symbol klicken, wird automatisch ein Feed für die Analyse aktiviert.

**Hinweis:** Wenn der Benutzer fortfährt, ohne die Analyse zu aktivieren, wird eine Aufforderung angezeigt. Der Benutzer kann auf diese Weise auch die Videoanalyse aktivieren.



## 6.1.7 I/O (Eingang/Ausgang)

Der nächste Schritt bei der Hinzufügung ist die Einrichtung der I/O. Die in der GUI dargestellten I/O-Werte hängen von den vom Messgerät bereitgestellten I/O ab.

Allgemeines		Verbindung		Video-Feeds		I/O		Serielle Ports		Rand		PTZ		Vor-Veranstaltungen		Zugang		Datenschutzzonen		
<b>Eingänge</b>																				
Name	Zustand	Aktiviert																		Aktivieren
1 Inp...	<input type="radio"/>	Unbek...																		Bearbeiten
<b>Ausgänge</b>																				
Name	Zustand	Aktiviert	Impulsdauer	Nur Impu																Aktivieren
1 Out...	<input type="radio"/>	Unbek...		1000ms	nein															Bearbeiten

### I/O

**Eingänge** werden verwendet, um ein Ereignis auszulösen. **Ausgänge** werden verwendet, um eine gewünschte Ausgabe als *Ergebnis* eines ausgelösten Ereignisses zu erzeugen.

### Umbenennung

Auslöser		
Name	Zustand	Aktiviert
1 Auslöser		

Doppelklicken Sie auf den E/A-Namen, um ihn umbenennen.

## Ermöglichung von

Aktiviert

 Doppelklicken Sie auf das rote Kreuz, oder klicken Sie auf die Schaltfläche Aktivieren. Sobald sie aktiviert ist, kann sie zum Auslösen eines Ereignisses verwendet werden. Dies kann auch durch einen Rechtsklick geschehen.

### 6.1.7.1 Edit an Output

**Name:** Geben Sie der Ausgabe einen beschreibenden Namen.

**Aktiviert:** Zeigt an, ob der Ausgang deaktiviert oder aktiviert ist.

**Impulsdauer:** Legt die Zeitspanne (in Millisekunden) fest, für die der Ausgang pulsiert (falls auf Impuls eingestellt).

**Nur Impuls:** Wenn diese Option auf Ja gesetzt ist, kann der Ausgang nicht dauerhaft gesetzt werden.

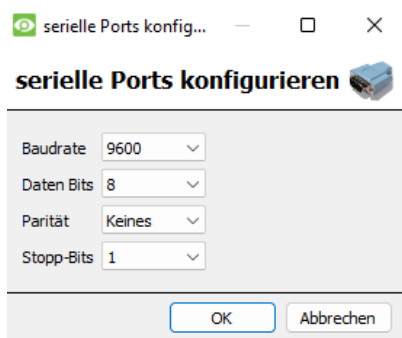
### 6.1.7.2 Auslöser

Einige Kameras verfügen über eigene Ereignisauslöser, und Encoder haben oft E/A-Optionen.

#### Anmerkung:

- Durch Doppelklick auf einen der Spaltenwerte einer E/A wird der Wert umgeschaltet. Wenn Sie z. B. auf einen Löschezustand doppelklicken, wird der Zustand in "Setzen" geändert. (Diese Optionen sind auch über das Rechtsklick-Menü verfügbar).
- Geben Sie den E/As beschreibende Namen, da sie sonst nicht identifizierbar sind.

## 6.1.8 Serielle Schnittstellen



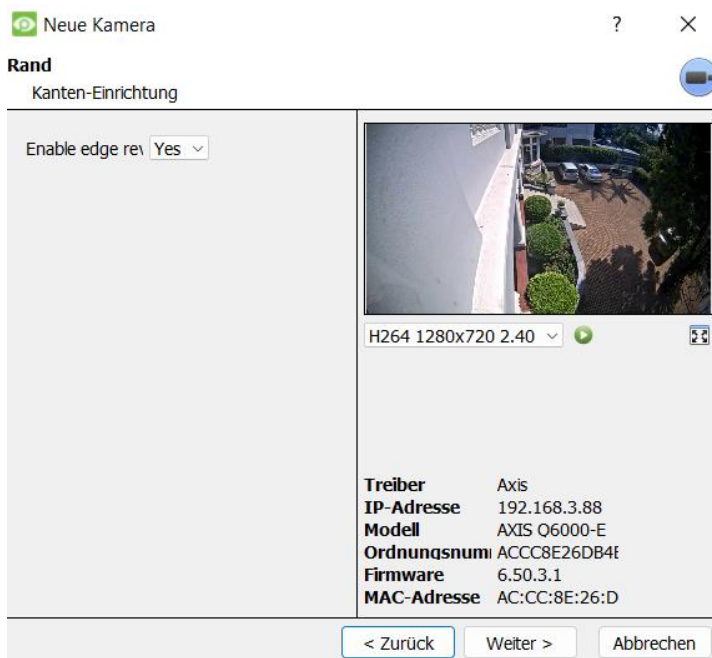
Konfigurieren

Markieren Sie die zu konfigurierende serielle Schnittstelle. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Konfigurieren**.

Hier haben Sie die Möglichkeit, die **Baudrate**, **Datenbits**, **Parität**, **Stoppbits** und andere kameraabhängige Einstellungen zu ändern.

**Hinweis:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Kamera über serielle Anschlüsse verfügt.

## 6.1.9 Einrichten der Kamera-Kantenüberprüfung



Kameras, die Edge-Aufnahmen unterstützen, haben eine zusätzliche Registerkarte im Kameraassistenten. Dies ermöglicht die Anzeige der Edge-Datenbank der Kamera in CathesisVision. Wählen Sie **Ja** aus dem Dropdown-Menü, um die Datenbank zu aktivieren.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, steht die Edge-Datenbank der Kamera in der Kamera-Überprüfung zur Auswahl (wie bei anderen Datenbanken des CathesisVision-Systems).

Wenn diese Funktion deaktiviert ist, steht die Datenbank nicht zur Auswahl.

## 6.1.10 Schwenken, Neigen und Zoomen (PTZ)

PTZ aktivieren

Markieren Sie dieses Feld, wenn eine PTZ-Kamera hinzugefügt werden soll. Danach werden alle verfügbaren PTZ-Optionen auf der Benutzeroberfläche des Assistenten angezeigt.

### 6.1.10.1 Allgemeine Einstellungen



PTZ aktivieren


PTZ-Kanal

Voreingestellter1 Name

Zoomgeschwindigkeit

Ausgangsposition

während des Zeitplans nach Hause gehen   

Die Home-Voreinstellung wird abgerufen, wenn die Benutzersteuerung aufgegeben wird oder  nachdem ein System-PTZ-Befehl ausgegeben wurde 

Wasch- / Wischrelais wechseln

Pan-Richtung umkehren

Neigungsrichtung umkehren

PTZ-Kanäle können auf zwei Arten hinzugefügt werden: durch Auswahl von Onboard oder einem seriellen Anschluss.

**Hinweis:** Diese Optionen variieren von Kamera zu Kamera.

**Voreinstellung Name** Geben Sie den Voreinstellungen beschreibende Namen (z. B. „Haustür“ usw.)

**Zoom Geschwindigkeit** Hier wird festgelegt, wie schnell die Kamera bei Verwendung der PTZ-Steuerung heranzoomt.

**Hinweis:** Verwenden Sie die Live-Ansicht am unteren Rand des Ressourcenmenüs, um zu sehen, ob die Zoomgeschwindigkeit zufriedenstellend ist. Testen Sie den PTZ-Zoom im Setup PTZ-Steuerung, oder verwenden Sie die Option PTZ-Steuerung im Ressourcenfenster der Kameraansicht.

**Ausgangsposition** A Eine Ausgangsposition ist eine voreingestellte Position, zu der die Kamera nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität zurückkehrt.

**Automatische Rückkehr zur Ausgangsposition:** Legen Sie einen Zeitplan fest, in dem die Kamera zu ihrer Ausgangsposition zurückkehrt. Wenn der Zeitplan inaktiv ist, bleibt die Kamera in der letzten Position, in der sie verlassen wurde. Wenn kein Zeitplan eingestellt ist, kehrt die Kamera nicht automatisch in ihre Ausgangsposition zurück. Wenn Sie möchten, dass es nach einer bestimmten Zeit immer nach Hause zurückkehrt, aktivieren Sie den Zeitplan „**Jeden Tag**“.

**Schalter Wasch- und Wischrelais** Wenn die Relais für Waschen und Wischen falsch zugeordnet sind, werden sie dadurch in die richtige Reihenfolge gebracht.

**PTZ-Rundgänge konfigurieren** Ein PTZ-Rundgang durchläuft eine Abfolge von voreingestellten Positionen.

### 6.1.10.2 PTZ-Rundgänge Konfigurieren

Konfigurieren Sie PTZ-Touren

Wenn das Gerät Rundgänge unterstützt, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen PTZ-Rundgang zu erstellen oder zu bearbeiten. So gelangen Sie zur Liste der Touren.

Neu

Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Tour zu erstellen.

**Name und Zeitplan:** Geben Sie der Tour einen beschreibenden Namen und einen Zeitplan (falls gewünscht).

**Sequenz:** Dies ist die Reihenfolge, in der die Voreinstellungen ausgeführt werden sollen.

#### Hinzufügen einer Voreinstellung, mehrerer Voreinstellungen oder eines Musters zur Tour

Klicken Sie auf den Hyperlink, um die Option anzuzeigen.

#### Voreinstellung

Wählen Sie die Voreinstellung. Legen Sie fest, wie lange die Kamera bei dieser Voreinstellung verweilen soll.

#### Mehrere Voreinstellungen

- Beginnend bei: Wählen Sie die erste hinzuzufügende Voreinstellung.

- Hinzufügen: Dies ist die Anzahl der hinzuzufügenden Voreinstellungen.

Im folgenden Beispiel werden die Voreinstellungen 4 bis 6 hinzugefügt.

Hinzufügen [mehrere Voreinstellungen](#) beginnt um Vid demo hinzufügen 2 Voreinstellungen, halten für 10sec

### Muster

Wählen Sie das Muster aus, das Sie hinzufügen möchten.

Hinzufügen [Muster](#) 1 Halten für 10sec Gehe

### 6.1.10.3 PTZ-Verfahren



Mit einer PTZ-Kamera kann der Bediener die Richtung der Kamera, den Zoom, die Brennweite (Fokus) und die Lichtmenge (Iris) beeinflussen.

Der Bediener kann auch vorkonfigurierte Kameraansichten, so genannte „Presets“, steuern.

Wenn eine Live-PTZ-Kamera in der CathesisVision-Oberfläche ausgewählt wird, steht ein Dome-Bedienfeld zur Verfügung.

Klicken Sie auf das Dropdown-Menü des Panels. Wählen Sie **PTZ**. Der Software-Joystick wird angezeigt.

**Hinweis:** Denken Sie daran, eine Live-Übertragung auszuwählen oder abzuspielen.

#### Verwenden des PTZ-Bedienfelds

**Nach links/rechts schwenken:**



**Joystick nach links oder rechts ziehen.**

**Nach oben/unten kippen:**



**Joystick nach oben oder unten ziehen.**

**Kamera schneller bewegen:** Die Entfernung bestimmt die Geschwindigkeit. Ziehen Sie den Joystick in die gewünschte Richtung heraus.

**Kamera langsamer bewegen:** Die Entfernung bestimmt die Geschwindigkeit. Ziehen Sie den Joystick näher in die gewünschte Richtung.

<p><b>Vergrößern/Verkleinern:</b> Beobachten Sie die Live-Kamera, während Sie die Tasten „Zoom +“ und „Zoom -“ drücken</p>	<p><b>Weiter / Näher fokussieren:</b> Beobachten Sie die Live-Kamera, während Sie die Tasten „Fokus +“ und „Fokus -“ drücken.</p>
<p><b>Gehen Sie zu Voreinstellung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie die Voreinstellung aus der Dropdown-Liste. Klicken Sie dann auf GO.</li> <li>2. Die Kameraansicht wechselt zur Voreinstellung.</li> <li>3. Um die manuelle Steuerung der Dome- oder PTZ-Kamera über das PTZ-Bedienfeld aufzugeben, klicken Sie auf Auto.</li> <li>4. Wenn das System automatisch Fernführungen durchführt oder die Anzeigen aufgrund von Ereignissen umschaltet, werden diese automatischen Reaktionen übernommen.</li> </ol>	<p><b>Verstärkungssteuerung von Dome / PTZ:</b></p> <p>Gilt, wenn das System automatisch Fernführungen durchführt oder die Anzeige aufgrund von Ereignissen umschaltet.</p> <p>Klicken Sie entweder auf manuell, oder bewegen Sie den Software-Joystick.</p>
<p><b>Aufhellen / Abdunkeln der Live-Kamera-Ansicht:</b> Drücken Sie die Taste „Blende +“ bzw. „Blende-“. Das Bild wird aufgehellt oder verdunkelt.</p>	<p><b>Definieren Sie eine Voreinstellung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie die Voreinstellungsnummer aus dem Dropdown-Menü.</li> <li>2. Verwenden Sie die Joystick-Steuerung, um Ansicht, Zoom, Fokus und Licht (Blende) der Kamera einzustellen.</li> <li>3. Klicken Sie auf SET.</li> <li>4. Gehen Sie zu dieser Voreinstellung, um sie zu überprüfen.</li> </ol>

### PTZ-Prioritätssteuerung

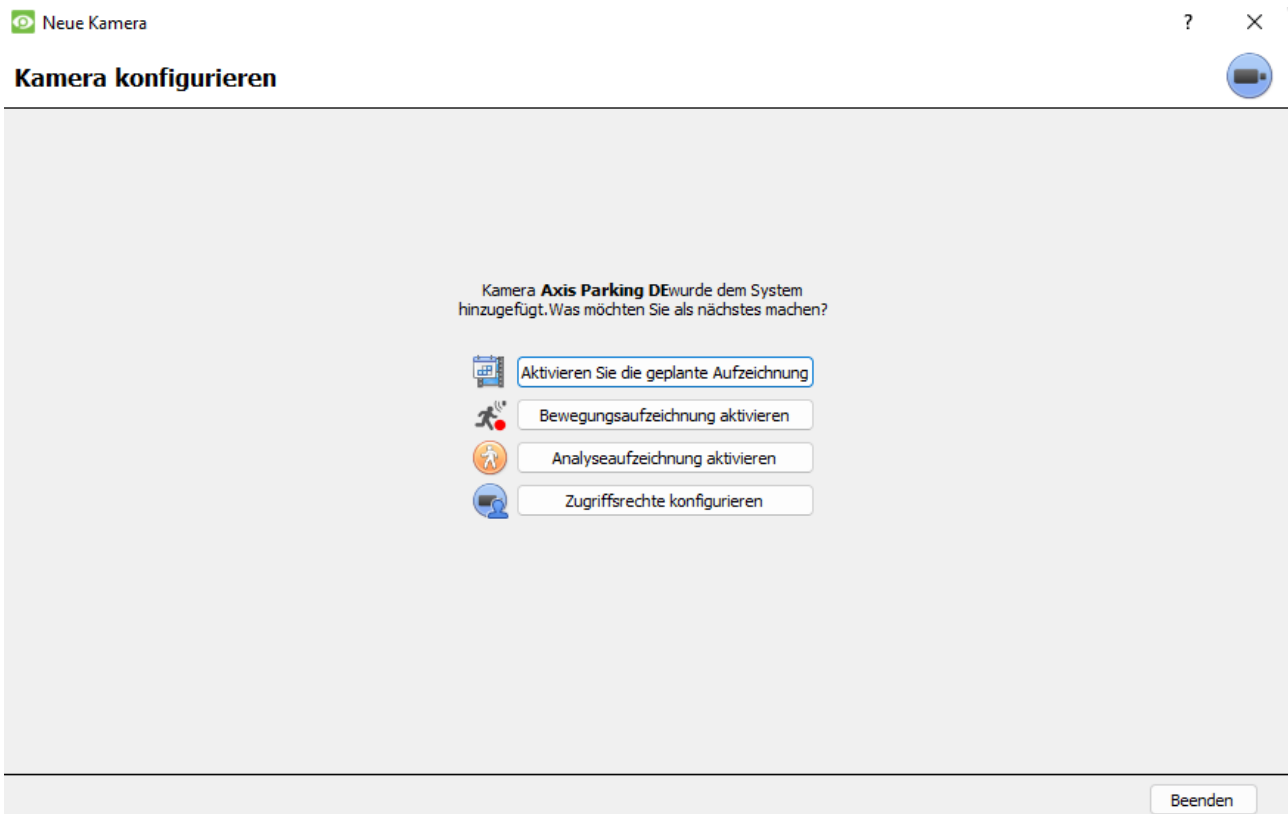
Die Steuerung einer PTZ-Kamera funktioniert nach einem Prioritätssystem. Damit wird festgelegt, wer die Kontrolle über die Kamera erhält, wenn mehr als ein Benutzer gleichzeitig versucht, die Kamera zu steuern.

Administratoren erhalten die höchste Priorität. Danach folgen die Prioritätsstufen von Benutzerebene 30 bis hinunter zu Benutzerebene 1. Wenn z. B. ein Benutzer der Stufe 10 und ein Benutzer der Stufe 1 versuchen, die PTZ-Kamera zu steuern, hat der Benutzer der Stufe 10 Vorrang. Ein Verwalter hätte Vorrang vor beiden.

#### Anmerkung:

1. Wenn zwei Benutzer der gleichen Benutzerebene versuchen, die Kamera zu steuern, hat der erste Benutzer Vorrang, und der zweite Benutzer muss warten, bis die Zeitspanne für die „Kuppelübersteuerung“ abgelaufen ist.
2. Die manuelle Steuerung der Kamera hat Vorrang vor der ereignisgesteuerten oder automatischen Steuerung der Kuppel.

## 6.2 Kamera Konfigurieren



Der Bediener kann nun Bewegungsaufzeichnungen hinzufügen und die Zugriffsrechte der Kameras konfigurieren.

### 6.2.1 Aktivieren der Geplanten Aufzeichnung

#### Geplante Aufnahme

G geplante Aufnahme konfigurieren

**Einstellungen**

Datenbank: CONTINUOUS RECDB

Zeitplan: After Hours (DEMO)

---

**Fortgeschrittene**

**Aufnahme läuft**

Kanal: #1 - H264\_CAT (1280x720 30fps)

Bildrate: Full frame-rate

**Zustand**

Nur aufnehmen wenn: Gate Beam *ist hoch*

Die zeitgesteuerte Aufzeichnung kann im Kamera-Assistenten aktiviert werden.

Stellen Sie hier Datenbank, Zeitplan, Kanal, Framerate und Bedingung ein.



## 6.2.2 Aktivieren der Bewegungsaufzeichnung

Sie können darauf zugreifen, indem Sie **Setup / Configure Servers / Expand the Server / Motion Recording** aufrufen.

Die Bewegungsaufzeichnung kann aktiviert werden. Hier kann der Benutzer die Datenbank, den Zeitplan, die Szene, die Empfindlichkeit, die Aufnahmezeit vor und nach der Bewegung, den Kanal, die Framerate, die Streulichtunterdrückung, die Rauschunterdrückung und die Bedingung einstellen. Der Benutzer kann auch Masken- und Testeinstellungen hinzufügen.

**Bewegungsaufzeichnung**  
Bewegungsaufzeichnung konfigurieren

**Einstellungen**

Datenba: CONTINUOUS RECDB

Zeitplan: Every day (DEMO)

Scene: Innen

Sensitivit: Mittel

---

**Erweitert**

Nam: leer lassen für Standardeinstellungsname

**Aufnahme läuft**

Aufnahm: 5 sek vor Bewegungsst  
und 5 sek nach Bewegungsst

Chann: #1 - H264 CAT (1280x720)

Bildrat: Full frame-rate

**Algorithmus**

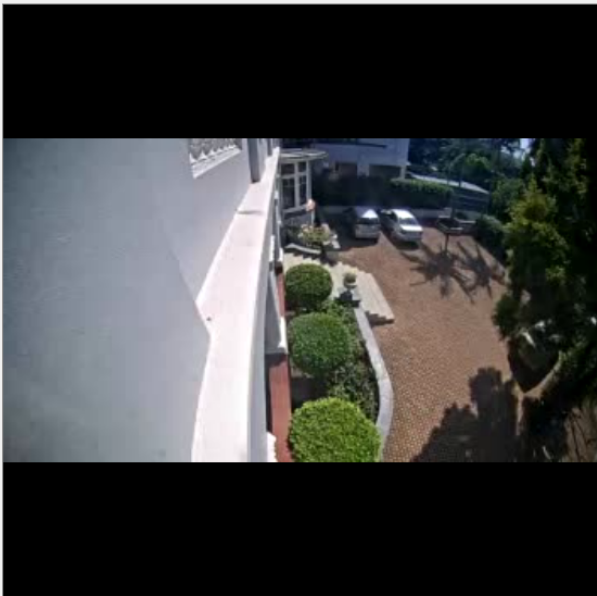
Leuchtsignal-Unterdrü: Standardeinstellu

Rauschunterdrückung: Standardeinstellu

**Zustand**

Nur aufnehmen v - Eingabe auswählen - *ist hoch*

Test-Einstellung



maske hinzufügen

*Jede Beweagna in der Szene löst die Aufnahme aus*

< Zurück    Hinzufügen

## 6.2.3 Aufzeichnung von Analysen Aktivieren

Neue Kamera

### Analytik-Aufzeichnung

Konfigurieren Sie die Analyseaufzeichnung

Ereignis    Videoanalyse

Name: Axis Parking DE Aktivität

Datenbank: ANPR RECDB

Zeitplan: Every day (DEMO)

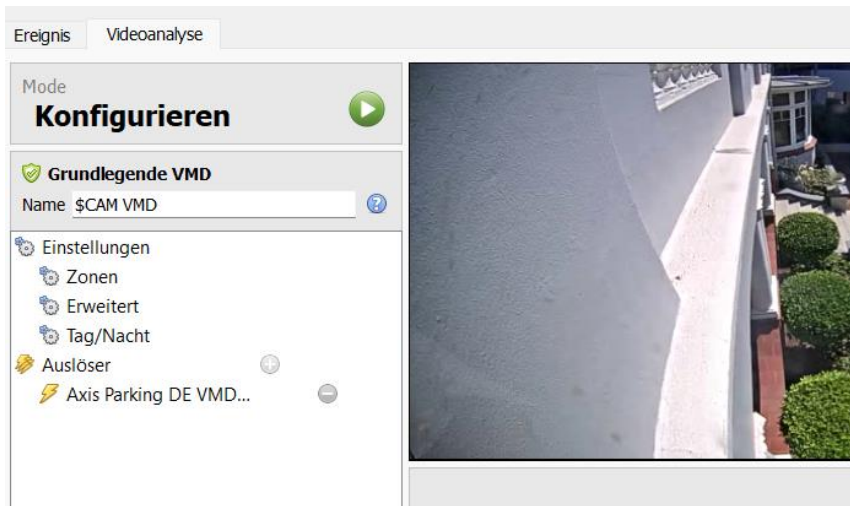
Aufnahmekanal: #1 - H264\_CAT (1280x720 30fps)

Bildrate: Full frame-rate

Vor-Veranstaltung: 0sek

Legen Sie bei der Konfiguration der Analytik auf der Registerkarte **Ereignis** fest:

Name, Datenbank, Zeitplan, Aufnahmekanal, Bildrate und Vorereignis.



Legen Sie bei der Konfiguration der Analytik auf der Registerkarte Ereignis Zonen, Erweiterte Optionen, Tag/Nacht-Einstellungen und Auslöser fest.

Es kann auch eine erweiterte Videokontrolle verwendet werden.

### 6.2.4 Zugriffsrechte Konfigurieren

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zugriffsrechte konfigurieren**, um die entsprechenden Zugriffsrechte zu konfigurieren.

Neue Kamera ? X

**Zugangsrechte** 🗨

Konfigurieren Sie die Zugriffsrechte

	Live	überprüfen	PTZ	PTZ-Menü	reinstellungen einstelle	Audio hören	atsphäre-Zonen verber	setzen Sie alle	
Level 1	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 2	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 3	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 4	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 5	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 6	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 7	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 8	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 9	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 10	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 11	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 12	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 13	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 14	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 15	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 16	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 17	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 18	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 19	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 20	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 21	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 22	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 23	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 24	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Level 25	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
setzen Sie	✓ ✗	✓ ✗	✓ ✗	✓ ✗	✓ ✗	✓ ✗	✓ ✗	✓ ✗	✓ ✗

< Zurück    speichern

## 6.3 Kameras Kopieren/Einfügen

**CathesisVision** bietet eine einfache Lösung für das Hinzufügen von mehr als einer Kamera, die mit demselben Treiber arbeitet. Kopieren und Einfügen neuer Kameras unter Verwendung der Zusatzinformationen einer zuvor hinzugefügten Kamera.

Zum Einfügen neuer Kameras:

### Kopieren

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die zuvor hinzugefügte Kamera. Klicken Sie auf **Kopieren**.

### Einfügen neu...

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle in der Kameratafel. Klicken Sie auf **Einfügen neu...**

### 6.3.1 Einfügemodus: Sequentiell

Das Fenster für den Einfügemodus "Sequentiell" bietet die Möglichkeit, die neuen Kameras als direkte Kopie der kopierten Kamera hinzuzufügen.

Erstellen Sie eine neue Kamera aus der Zwischenablage

#### Erstellen Sie eine neue Kamera aus der Zwischenablage

Wählen Sie neue Kameraeinstellungen

Wählen Sie den Einfügemodus

---

Anzahl der hinzuzufügenden Kameras

IP Adresse starten

Gesamtzahl der Kanäle am Encoder

Eingabe starten

**Start-IP-Adresse:** Hier wird die IP-Adresse der ersten neu hinzugefügten Kamera festgelegt. Die IP-Adressen werden von hier an hochgezählt. (Stellen Sie sicher, dass keine IP-Adressen in diesem Bereich verwendet wurden).

**Gesamtzahl der Kanäle am Encoder:** Dies muss die volle Anzahl der an diesem Encoder verfügbaren Kamerakanäle sein.

**Starteingang:** Dies ist der tatsächliche physische Kanal, dem die erste Kamera hinzugefügt wird.

### 6.3.2 Einfügemodus: Entdeckt

#### Erstellen Sie eine neue Kamera aus der Zwischenablage

Wählen Sie neue Kameraeinstellungen



Wählen Sie den Einfügemodus

---

Entdeckte Kameras			Ausgewählte Kameraeinstellungen	
Adresse	Modell	Kameraname	Kameraname	
<input checked="" type="checkbox"/> Kameras			<input type="text"/>	<input type="button" value="Name einstellen"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 192.168.3.55	AXIS M3115-LVE	-- AUTO --	<input type="button" value="Auto-Name"/>	

**Hinweis:** Dadurch werden die Videoeinstellungen der kopierten Kamera auf die ausgewählten erkannten Kameras kopiert.

### 6.3.3 Videoeinstellungen Kopieren/Einfügen

#### Kopieren

Wenn bereits mehrere Kameras mit denselben Treibern ausgewählt wurden und der Benutzer die Videoeinstellungen der einzelnen Kameras übertragen möchte, klicken Sie mit der rechten Maustaste. Wählen Sie **Kopieren**.

#### Videoeinstellungen einfügen


Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf die Kamera, zu der die Videoeinstellungen hinzugefügt werden sollen. Wählen Sie **Videoeinstellungen einfügen**.

#### Hinweis:

Dieser Schritt bezieht sich auf die Einstellungen für den Video-Feed. Dadurch wird keine Videobewegungserkennung hinzugefügt. Kopieren Sie nur auf Kameras, die den gleichen Treiber wie die kopierte Kamera haben.

## 6.4 Vorhandene Kamera Bearbeiten

**Hinweis:** Wenn Änderungen an den Einstellungen einer Kamera vorgenommen werden, die gerade Multicasting betreibt, müssen die Streams neu gestartet werden. Dazu müssen die Kameras auf der Registerkarte Kameras entfernt und erneut ausgewählt werden, nachdem die Einstellungen gespeichert wurden.



Bearbeiten Sie eine bereits hinzugefügte Kamera, indem Sie zur **Registerkarte Setup / Configure Servers / Camerazurückkehren**.

#### Bearbeiten

Wählen Sie eine Kamera aus. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

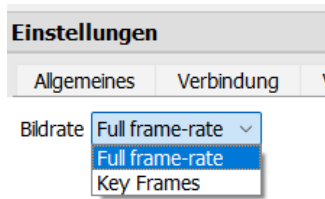
Daraufhin wird eine Schnittstelle mit Registerkarten angezeigt, die die Details der Kamera enthalten und bearbeitet werden können.

### 6.4.1 Wiederholte Optionen

Die Kameraeinrichtungsoptionen **Allgemein**, **Verbindung**, **Video Feeds**, **E/A** und **PTZ** werden alle oben behandelt. Die Registerkarten "Vorereignisse", "Zugang" und "Datenschutzzonen" werden weiter unten behandelt.

**Hinweis:** Der **Assistent** führt Sie durch den Prozess der Einrichtung einer **Datenbank**, **geplanter Aufzeichnungen** und durch **den Videobewegungsalgorithmus** ausgelöster Aufzeichnungen. Diese erscheinen als einzelne Felder in **Configure Servers** und nicht als Optionen innerhalb der Registerkarten **Edit**.

## 6.4.2 Registerkarte Vorereignisse



Vorereignisse wurden unter dem Abschnitt **Aktivitätsaufzeichnung** des **Assistenten** eingerichtet.

Die Anzahl der Vorereignisse kann hier nicht festgelegt werden. Die Bildrate der Vorereignisse kann jedoch auf dieser Registerkarte festgelegt werden.

**Hinweis:** JPEG wird in Schlüsselbildern aufgezeichnet, daher gibt es nur die Option „*Bilder pro Sekunde*“, wenn Sie die Vorereignisse für einen MJPEG-Stream einstellen.

## 6.4.3 Registerkarte Zugriff

Legen Sie auf der Registerkarte **Zugriff** fest, welche Benutzerzugriffsebenen die Kontrolle über die verschiedenen Facetten der verfügbaren Kameras haben.

	Live	überprüfen	PTZ	PTZ-Menü	Voreinstellungen einstellen	Audio hören	Privatzone-Zonen verbergen	setzen Sie alle
Level 1	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✗
Level 2	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✗
Level 3	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✗

<b>Live</b>	Damit wird gesteuert, welche Zugriffsebenen den Live-Feed der Kamera sehen können.
<b>Überprüfung</b>	Hier wird festgelegt, welche Zugriffsebenen das aufgezeichnete Bildmaterial dieser Kamera ansehen können.
<b>PTZ</b>	Damit wird gesteuert, welche Zugriffsebenen die PTZ-Bewegung steuern können.
<b>PTZ-Menü</b>	Hier wird festgelegt, welche Zugriffsebenen die Möglichkeit haben, das PTZ-Menü zu ändern.
<b>Voreinstellungen festlegen</b>	Damit wird gesteuert, welche Zugriffsebenen PTZ-Voreinstellungspositionen ändern können.
<b>Audio hören</b>	Hier wird festgelegt, welche Zugriffsebenen den Ton des eingebauten Mikrofons abhören können.
<b>Privatzonen ausblenden</b>	Damit wird gesteuert, welche Zugriffsebenen Privatzonen auf dem Kamerabild ausblenden können.
<b>Alle einstellen</b>	<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 10px;"> </div> <div>Wenn Sie das Häkchen setzen, erhält diese Ebene Zugriff auf alle Einstellungen.</div> </div> <div style="margin-top: 10px;"> <div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 10px;"> </div> <div>Wenn Sie das Kreuz anklicken, hat diese Ebene keinen Zugriff auf die Einstellungen.</div> </div> </div>

### 6.4.3.1 Wichtiger Hinweis zu den Zugriffsrechten

1. Alle Zugriffsebenen auf diesem Gerät werden im Panel Zugriffsrechte des Servers verwaltet.  
**(Site / Registerkarte öffnen / Einrichtung / Server konfigurieren / Server erweitern / Zugriffsrechte)**
2. Die Zugriffsrechte beziehen sich auf die Zugriffsebenen, die bestimmten Benutzern zugewiesen werden. Wenn ein Benutzer Zugriff auf Ebene 1 hat und diese Kamera nur anderen Ebenen zugewiesen ist, sieht dieser Benutzer diese Kamera nicht.  
 (Benutzer werden unter **Site / Open Tab / Setup / Users** verwaltet).
3. Nicht-Admin-Benutzer können das Recht erhalten, andere Nicht-Admin-Benutzer zu konfigurieren. Siehe die Haupt **CathesisVision Setup Manual** für weitere Informationen.

### 6.4.3.1 Zugriffsrecht auf den Ton

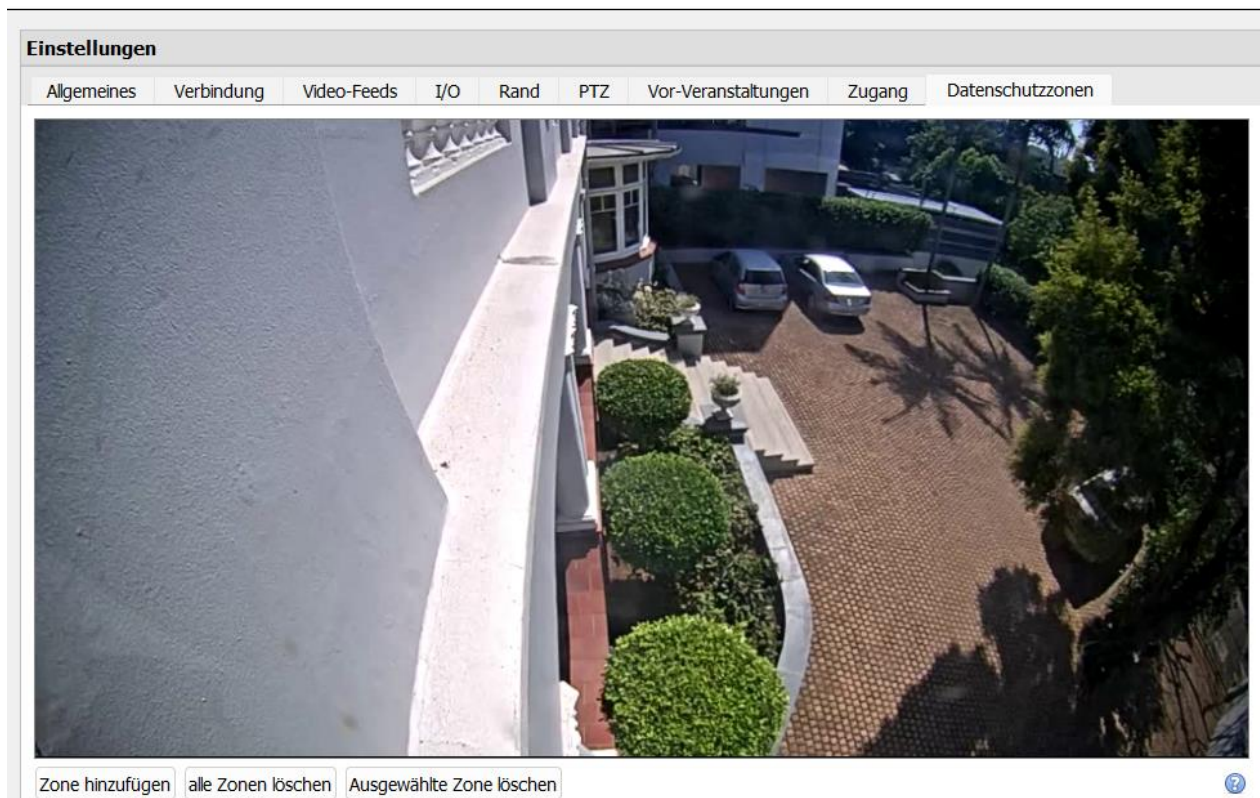
In der folgenden Tabelle werden Situationen beschrieben, in denen die vom Benutzer konfigurierten Einstellungen für die Zugriffsrechte für Audio Listen gelten und nicht gelten.

Audio Listen Zugriffsrecht Einstellungen <b><u>anwenden zu:</u></b>	Audio Listen Zugriffsrecht Einstellungen <b><u>nicht zutreffend zu:</u></b>
Live-Übertragung.	Unabhängige Audiokanäle.
Überprüfen von der Registerkarte Kamera aus.	Archiviertes Video.
Überprüfung über die Registerkarte "Datenbank" (sowohl Video- als auch Integrationsdatenbank).	Verbindung zu einem 2016.2 Server mit einem 2015 / 2016.1 Viewer.
Anzeigen von Videos bei der Bearbeitung eines Alarms im Alarm Management Gateway.	Verbindung zu einem 2016.1-Server mit einem 2016.2-Viewer.


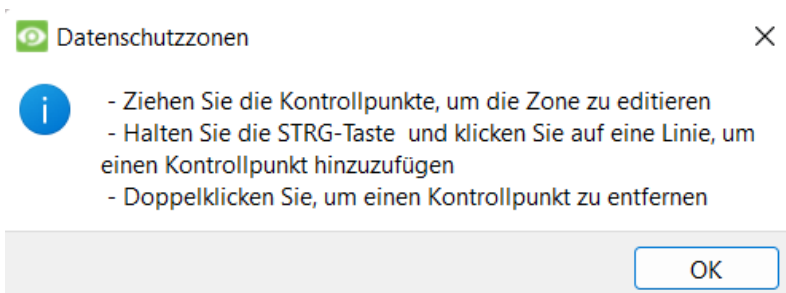
**Hinweis:** Bei der Wiedergabe der überprüften Audiodateien wird nur noch ein einziger Audiokanal wiedergegeben.



## 6.4.4 Privatsphäre-Zonen

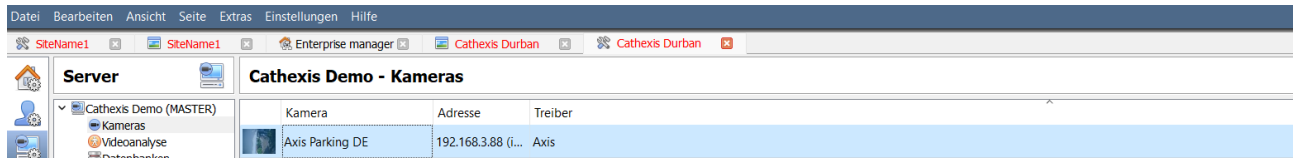


Mit Hilfe von Privatzonen können bestimmte Bereiche des Kamerabildes für die Ansicht gesperrt werden. Sie können von Betreibern, die über entsprechende Zugriffsrechte verfügen, ausgeblendet (entfernt) werden. Andernfalls können Datenschutz-zonen so eingestellt werden, dass die sensiblen Informationen auf dem Kamerabild geschwärzt werden, was sich in Schnappschüssen, Aufnahmen und Überprüfungen widerspiegelt.

<b>Zone hinzufügen</b>	Fügen Sie dem Kamerabild eine neue Privatzone hinzu.
<b>alle Zonen löschen</b>	Löschen Sie alle Privatzonen aus dem Kamerabild.
<b>Ausgewählte Zone löschen</b>	Löscht nur den ausgewählten Bereich aus dem Kamerabild.
	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Anweisungen zum Definieren der Form einer Datenschutzzone anzuzeigen:</p> <div data-bbox="518 1568 1308 1859">  </div>

## 6.4.5 Kamera Erfolgreich Hinzugefügt

Die Kamera ist nun eingerichtet. Die Aufnahme wird wie konfiguriert gestartet.

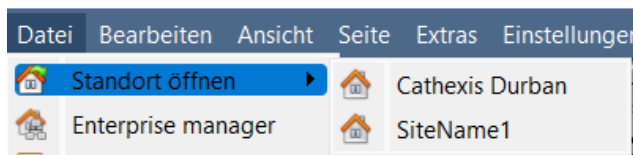


Von diesem Bildschirm aus kann eine weitere Kamera hinzugefügt oder die gerade eingerichtete Kamera bearbeitet werden.

## 6.5 Fachkamera(n)

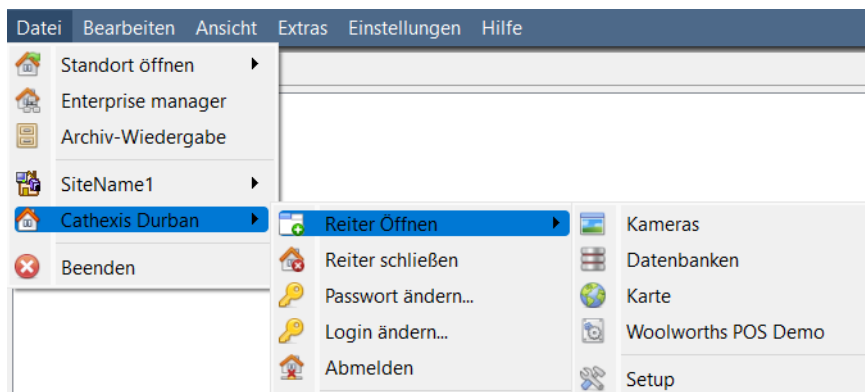
### 6.5.1 Offen

#### 6.5.1.1 Offener Standort



Datei / Site öffnen / Ihr\_Seiten\_Name.

#### 6.5.1.2 Öffnen Sie die Registerkarte Kameras



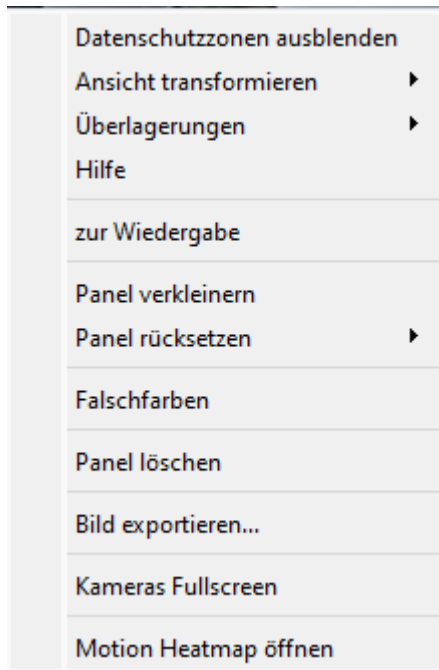
Datei / Ihre\_Seiten\_Name / Registerkarte öffnen / Kameras.

Doppelklicken Sie auf eine Kamera im **Ressourcenfenster**, um sie anzuzeigen.



## 6.5.2 Mittelclick oder Rechtsklick auf eine Live-Kamera

Klicken Sie mit der mittleren oder rechten Maustaste auf eine Live-Kamera, um zu ändern, wie die Kamera in einem Bereich angezeigt wird.



**Audio starten:** startet den Ton.

**Videoformat:** Hier kann der Benutzer auswählen, welche Videoströme (Format/Auflösung) der Kamera er anzeigen möchte.

**Ansichtstransformation:** Ermöglicht das Transformieren von Bildern für Kameras mit speziellen Objektiven. (Zum Beispiel 360-Grad-Kameras.)

**Überlagerungen:** Ermöglicht die Anzeige der verschiedenen Analysealgorithmen, die auf den Feed dieser Kamera angewendet wurden, live auf der Registerkarte "Kameras".

**Hilfe:** Es erscheint ein Pop-up-Hilfefenster zum Digitalzoom und zur PTZ-Steuerung in diesem Bereich.

**Zur Wiedergabe:** Ermöglicht das Umschalten zwischen Live- und Rückblick-Filmen.

**Panel verkleinern:** Verkleinert das Kamerapanel.

**Panel rücksetzen:** bietet mehr Optionen zur Größenänderung.

**Falschfarbe:** Ändert die Farbe des Bildes in eine Falschfarbe.

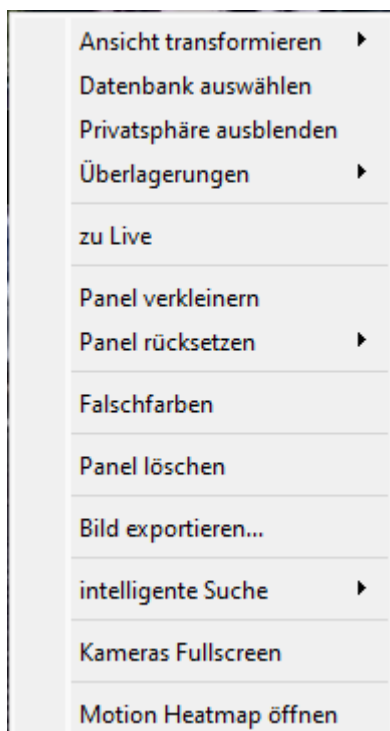
**Panel löschen:** Entfernt die Kamera(s) aus dem oder den aktuell ausgewählten Bedienfeldern.

**Bild exportieren...:** öffnet ein Fenster zum Drucken des Schnapsschusses, zum Speichern in einem Ordner, zum Kopieren in die System-Zwischenablage oder zum Kopieren in die Zwischenablage von CathexisVision. Der Benutzer kann auch den Kameranamen und die Zeit des Schnapsschusses in die Überlagerungen einfügen.

**Vollbildkameras:** füllt den gesamten Bildschirm mit dem Kamerabedienfeld aus, wodurch eine Videowand entsteht. Auf die gleiche Weise wird der Vollbildmodus beendet.

**Bewegungs-Heatmap öffnen:** öffnet die Bewegungs-Heatmap.

## 6.5.3 Mittelclick oder Rechtsklick auf eine Kamera in der Übersicht



**Ansicht transformieren:** Ermöglicht das Transformieren von Bildern für Kameras mit speziellen Objektiven. (Zum Beispiel 360-Grad-Kameras.)

**Datenbank auswählen:** Wenn mehrere Datenbanken eingerichtet sind, kann der Benutzer mit dieser Option eine Kamera für die Aufzeichnung in einer bestimmten Datenbank festlegen.

**Privatsphäre ausblenden / anzeigen:** Blendet die Privatzonen auf einem Kamerabild aus oder ein, je nach Zugriffsrechten.

**Überlagerungen:** Ermöglicht die Anzeige der verschiedenen Analysealgorithmen, die auf den Feed dieser Kamera angewendet wurden, live auf der Registerkarte „Kameras“.

**Umschalten auf Rückblick/Live:** Ermöglicht das Hin- und Herschalten zwischen Live- und Übersichtsaufnahmen.

**Panel verkleinern:** Verkleinert die Größe des Kamerabildschirms.

**Panel rücksetzen:** Bietet mehr Optionen zur Größenänderung

**Falschfarben:** Ändert die Farbe des Bildes in eine Falschfarbe.

**Bereich löschen:** Entfernt die Kamera(s) aus dem aktuell ausgewählten Bereich (oder den Bereichen).

**Bild exportieren...:** Öffnet ein Fenster, das es dem Benutzer ermöglicht, einen Schnappschuss zu drucken, in einen Ordner zu speichern, in die System-Zwischenablage zu kopieren oder in die Zwischenablage von CathexisVision zu kopieren. Außerdem kann der Benutzer wählen, ob der Kameraname und die Zeit des Schnappschusses in die Überlagerungen aufgenommen werden sollen.

**Intelligente Suche:** Verwenden Sie die Schnappschuss-Suchfunktion, um in der Datenbank nach Schnappschüssen zu suchen, die dem aktuellen Bild ähnlich sind.

**Kameras Fullscreen:** Füllt den gesamten Bildschirm mit dem Kamerabedienfeld aus, wodurch eine Videowand entsteht. Auf die gleiche Weise können Sie den Vollbildmodus beenden.

**Motion Heatmap öffnen:** Öffnet das Heatmap-Tool in einem neuen Fenster. Der Benutzer kann die Parameter definieren.

## 7. Ereignisse

Server	Cathexis Demo - Ereignisse				
	Name	Auslöser	Aktionen	Datenbanken	Zeitplan
<ul style="list-style-type: none"> <li>▼ Cathexis Demo (MASTER)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Kameras</li> <li>Videoanalyse</li> <li>Datenbanken</li> <li>Zeitpläne</li> <li>Netzwerk I/O</li> <li>Geplante Aufnahmen</li> <li>Bewegungsaufnahmen</li> <li>Geplante Archive</li> <li><b>Ereignisse</b></li> <li>Bildschirme</li> </ul> </li> </ul>	Holdens Dahua - ANPR (DEMO)	Cathexis ANPR (DEMO)	Aufzeichnung Hc ANPR RECDB		Every day (DEMO)
	Thermal Line (DEMO)	ROBA Thermal - Li	Spielen Siealarm	CONTINUOUS REC...	Archive Time (DEMO)
	ANPR BLACKLIST ALARM(DEMO)	Cathexis ANPR (DEMO)	Demo room gate	ANPR RECDB	Every day (DEMO)
	ACCESS CONTROL(DEMO)	Access DBN APL (E)	Demo room gate	DOORS CONTINUO...	Every day (DEMO)
	flash LED(DEMO)	Flash Green LED	Impuls GREEN LE	CONTINUOUS REC...	Every day (DEMO)
	Object Classification(DEMO)	\$Back Parking Dah	Aufzeichnung Ba	CONTINUOUS REC...	Every day (DEMO)
	Thermal road Line Crossing	ROBA Thermal - Li	Aufzeichnung Th	CONTINUOUS REC...	Archive Time (DEMO)
	Test:Average Speed2	Cathexis ANPR (DEMO)	Aufzeichnung Ro	ANPR RECDB	Every day (DEMO)
	Impro Door Alarms	Access DBN APL (E)	Demo room gate	DOORS CONTINUO...	Every day (DEMO)

Veranstaltungen finden Sie unter:

### Site / Registerkarte öffnen / Einrichtung / Server konfigurieren / Ereignisse

Wenn Sie Video-Bewegungserkennung (VMD) erstellen, wird diese sofort als Ereignis hinzugefügt. Diese VMD-Einrichtung kann auch bei anderen Veranstaltungen verwendet werden. Im Bereich Ereignisse kann der Benutzer aktuelle Ereignisse bearbeiten, neue Ereignisse erstellen oder nicht mehr benötigte Ereignisse löschen.

Doppelklicken Sie auf ein Ereignis oder bearbeiten Sie es, um den **Zeitplan**, die **Ressourcen**, die **Auslöser** und die **Aktionen** nach Bedarf anzupassen.

Neues Event
— □ ×

**Neues Event** ⚡

Neues Event

Allgemeines

Auslöser

Aktionen

Ressourcen

Name

Beschreibung

Zeitplan Every day (DEMO) 📅 ✎

Priorität Niedrig ⚠️

- Ein Auslöser löst ein Ereignis aus. Es kann mehr als einen Auslöser pro Ereignis geben. (Zum Beispiel wird VMD von zwei Kameras die gleiche Aktion verursachen).
- Als Aktionen werden die Maßnahmen bezeichnet, die das System als Folge des Auslösers ergreift.

**Hinweis:** Der Abschnitt "Ressourcen" bezieht sich auf die Fähigkeit des Systems, die Anzeige auf einem Client Viewing PC auf den Stream einer relevanten Kamera umzuschalten, als Ergebnis einer Aktion. Dies hat keinen Einfluss darauf, welche Kameras aufgezeichnet werden.

## 8. Deinstallieren Sie

Zur Deinstallation folgen Sie bitte dem Prozess, der dem Betriebssystem entspricht, auf dem CathexisVision installiert wurde.

## 9. Schlussfolgerung

**Hinweis:** Dies ist eine Kurzanleitung für die CathesisVision Server-Software. Weitere Informationen zu CathesisVision finden Sie in der *CathesisVision Setup Manual* (<http://cathesisvideo.com/>).

Für Unterstützung wenden Sie sich bitte an [support@cat.co.za](mailto:support@cat.co.za).